

Transport & Lagerung

Die Schattennutprofile flach liegend transportieren und lagern.

Anwendung/Zweck

Schattennutprofile dienen der exakten Ausbildung von Putzkanten und Trennfugen mit Schattennut bei Parapeten im Innenbereich.

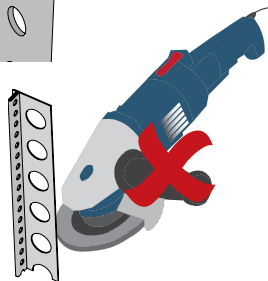
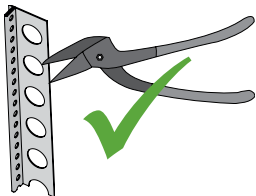
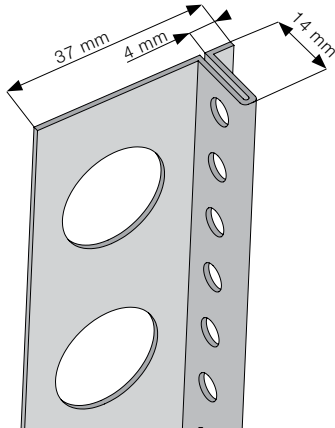
Zudem wird mit Schattennutprofilen die Stärke der Fensterbankverklebung und die vorgesehene Dicke des Putzauftrages festgelegt.

Schattennutprofile einmal fixiert (ansetzen), ermöglichen kontinuierliches Antragen des Putzes und Abziehen sauberer Flächen über exakte Kanten. Das Anschlagen von Latten wird dadurch überflüssig.

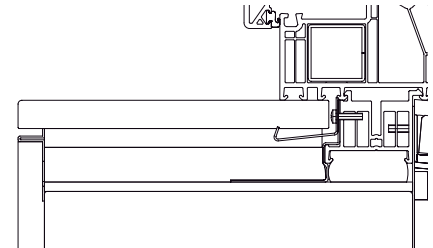
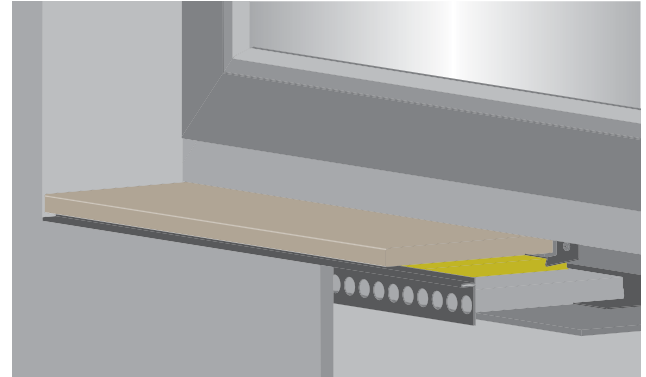
Verarbeitungshinweise

Es ist zweckdienlich, alle Profile mit einer **Handblechschere** abzuschneiden, keinesfalls darf dies mit einer Trennschleifmaschine geschehen, sonst besteht die Gefahr eines Schades an der Verzinkung.

Profile in „Feuchträumen“ sind durch Spritzwasser und Dauerfeuchte besonders gefährdet und deshalb vorab mit geeignetem Anstrich zu schützen.



Darstellung



Ansetzen des Schattennutprofils

Die Profillochungen oder -öffnungen vollständig mit Mörtel schließen, um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Putzuntergrund und Profilen zu erreichen.

Tipp: Zum Ansetzen des Schattennutprofils eine Schablone fertigen.

Materialverträglichkeit:

Für gipshaltige Putze, Mörtelgruppe P IV und Anhydritmörtel der Mörtelgruppe P V, können die Profile mit dem gleichen Material angesetzt werden. In Feuchträumen sowie an Flächen, die mit Zement – Kalkzement, Putz- und Mauerbinder – verputzt werden, darf **kein gipshaltiges Material** zum Ansetzen der Profile verwendet werden. Geeignet sind hierfür jeweils sog. **Ansetzmörtel auf Zementbasis**. Eventuell zur Vorbefestigung der Profile verwendete verzinkte Stahlstifte sind vor dem Grundputz zu entfernen.

Anforderung an den Putzgrund

Der Putzgrund muss **trocken, sauber, staub- und fettfrei** sowie entsprechend den Anforderungen der aufzutragenden Putzschichten - **saug- und tragfähig** sein.

Die Wandoberfläche soll keine Salze oder Fremdstoffe enthalten, eventuelle **Ausblühungen müssen entfernt werden**. Prüfung nach den gewerbeüblichen Methoden (Augenschein, Benetzungsprobe, Kratzprobe, Wischprobe).

Planung und Bauablauf

Planung und Bauablauf müssen abgestimmt sein, damit z. B. Feuchtigkeit keine negativen Auswirkungen auf den Putz bzw. die Putzprofile nimmt. Ebenso ist zu beachten, dass die richtige Materialauswahl getroffen wird (siehe Abschnitt Materialverträglichkeit).

Bei Planung und Ausführung der Putzarbeiten ist auf eine zügige Austrocknung des Untergrundes und Putzes zu achten. Sollte eine zügige Austrocknung nicht gewährleistet sein, besteht bei Verwendung von verzinkten Profilen die Gefahr von Korrosionsbildung.

Die Qualität der Ausführung wird beeinflusst durch:

- Planung unter Berücksichtigung allgemein anerkannter Regeln der Technik;
- Ausreichend lange Ausführungsfristen z. B. eingeplante Trocknungszeiten u. a. für den baulichen Feuchte- und Witterungsschutz;
- Ausreichende Austrocknungszeit des Putzes vor Einbringen des Estrichs – Lüftungszwang nach dem Verputzen, Lüftungsverbot nach Estricheinbau;
- Sachgemäßen Transport und Lagerung der Putzprofile
- Beachten Sie auch unsere Montagerichtlinien für Fensterbänke!

Materialverträglichkeit

Nachstehend die Verträglichkeit der Schattennutprofile mit verschiedenen Putzmörteln.

- Verträglich:** Gips-, Kalk-, Kalkzement-, Zement-, Einlagen/Monocouche-, Dämm- und mineralischer Armierungsputz und Ansetzmörtel (2).
- Nicht verträglich:** Silikat (1)-, Kunstharz (1)- und Silikonharz (1)-, Sanier-, Lehm- und organischer Armierungsputz und kunstharzvergütete Spachtelmasse (1).

Anmerkungen zur Verträglichkeit:

- (1) bei Oberputzen/Schlussbeschichtungen aus Kunstharz-, Silikonharz- oder Silikatputzen auf mineralischen Untergründen sind eingebaute verzinkte Profile zusätzlich mit einer quarzgefüllten, organischen Grundbeschichtung (unverdünnt) zu schützen.
- (2) Ansetzmörtel mit chloridhaltigen Erstarrungsbeschleunigern sind für das Ansetzen von verzinkten Profilen nicht geeignet.

632557 01/10/11



puritamo
die designfensterbank von helopal

Montage- richtlinien

für **helopal/puritamo** Innenfensterbänke
mit **SCHATTENUTPROFIL**



Unsere Empfehlung:

Verwenden Sie das original helopal Montagematerial!

ACHTUNG: Bei nicht fachgerecht durchgeführter Montage können wir für Folgeschäden keine Haftung übernehmen!

Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Internet-Seite
www.helopal.com